



Weiter gehen

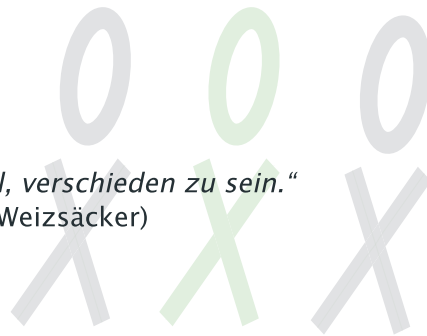
Unsere Kinder sollen heute und in Zukunft die gleichen Möglichkeiten haben wie jedes andere Kind auch. Denn Menschen mit Down-Syndrom wollen dabei sein, mitreden, selbstbestimmt handeln und einfach Spaß am Leben haben. Sie wollen ein Leben so normal wie möglich, glücklich und zufrieden führen.

Informationen für Sie

Fordern Sie auch unsere Erstinformationsmappe an mit weiteren, ausführlichen Infos, speziell für Eltern, deren Familien und Freunde, die gerade ein Kind mit Down-Syndrom bekommen haben.

Möchten Sie mehr über uns wissen, sich uns anschließen oder einfach mal mit uns sprechen? Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

„Es ist normal, verschieden zu sein.“
(Richard von Weizsäcker)



Down-Syndrom Kontaktstelle e. V.
Dr.-Friedrich-Steiner-Str. 5
45711 Datteln

Telefon 02363 – 56700

www.down-syndrom-datteln.de
info@down-syndrom-datteln.de

Spendenkonto 1400 046 600
bei der Volksbank Waltrop
BLZ 426 617 17



Auf dem Weg

Wir sehen unsere fröhlichen Kinder mit ihrer unbändigen Lebensfreude und sind voller Zuversicht und Hoffnung.

Von Schritt zu Schritt

„Die erste Zeit war geprägt durch Ängste und Unsicherheit. Unsere Kinder öffneten uns die Augen, gaben uns mit ihrer tiefen Liebe Hoffnung und erfüllten sie mit jedem kleinen Fortschritt.“



Was ist DS?

Das Down-Syndrom hat seinen Namen vom engl. Arzt J. L. Down, der 1866 als Erster die Besonderheiten der Chromosomenabweichung beschrieb.

Menschen mit Down-Syndrom haben 47 statt 46 Chromosomen durch das dreifache Chromosom 21, daher auch der Name Trisomie 21.

Die immer noch verbreitete Bezeichnung „Mongolismus“ durch äußere Ähnlichkeiten mit dem Volk der Mongolen ist ebenso falsch wie unerwünscht.

Entstehung

Das Down-Syndrom entsteht zufällig und kommt in allen Altersgruppen, Gesellschaftsschichten und Kulturen vor, statistisch bei jeder 600. Geburt.

Die geistige, körperliche, motorische und sprachliche Entwicklung vollzieht sich meist langsamer als bei anderen Kindern.

Sie kann durch medizinische Vorsorge und eine Reihe von therapeutischen Maßnahmen unterstützt und gefördert werden.

Unser Ziel

Wir hoffen und arbeiten dafür, daß durch Information über das Down-Syndrom eine bessere Integration erreicht wird.

Mit unserer vielfältigen Öffentlichkeitsarbeit durch Ausstellungen, interessanten Informationsveranstaltungen, Seminaren, Publikationen und vielem mehr möchten wir unseren Beitrag dazu leisten, über das Down-Syndrom und die Menschen mit diesem Handicap aufzuklären und Berührungsängste zu vermeiden.

„Wir wollen keinen anderen Bruder“

Aron und René über ihren jüngeren Bruder Max (mit Down-Syndrom)